

Köln auf dem Weg zur Nachhaltigkeit?

Projektbeschreibung zum „Schattenbericht“ Köln

Bündnis kommunale Nachhaltigkeit Köln

I. Zum Vorgehen

➤ **Aufgaben/ Ziele**

Der Bericht soll folgende Aufgaben erfüllen:

- Eine Bestandsaufnahme für die Umsetzung der SDG-Ziele und die Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie in Köln aus Sicht der Zivilgesellschaft erstellen,
- den Status-Quo in den einzelnen kommunalen Handlungsfeldern aufzeigen und mit Daten und Fakten unterlegen,
- eine kritische Bewertung des aktuellen Status vornehmen,
- Perspektiven für eine Weiterentwicklung für eine nachhaltige Entwicklung aufzeigen,
- Konkrete Schritte für Rat, Verwaltung und die Stadtgesellschaft vorschlagen,
- Die Beteiligung und das Engagement der BKN-Mitglieder deutlich erhöhen.

➤ **Adressaten**

- Gerichtet ist der Schattenbericht in erster Linie an die Entscheidungsträger der Stadt Köln, Rat und Verwaltung und die „Stakeholder“ der städtischen Zivilgesellschaft.

➤ **Vorgehensweise**

Für die Erstellung des Schattenberichts sollen Autoren aus den einzelnen Mitgliederorganisationen des BKN gewonnen werden. Jeweils ein Thema soll von einem BKN-Mitglied erarbeitet werden. Diese stellt einen verantwortlichen AutorIn oder eine Autorengruppe für die Texterstellung zur Verfügung. Die Verantwortung für den Inhalt und die fachliche Korrektheit liegt bei den AutorInnen. Deshalb sollen die Artikel auch namentlich gekennzeichnet sein. Die Organisationen sollen sich mit dem Projekt identifizieren.

➤ **Koordination**

Die Stelle einer Koordinatorin/eines Koordinators (20 Stunden/Woche für 12 Monate) wird ausgeschrieben. Ihre Aufgabe ist die organisatorische und inhaltliche Koordination der Arbeit, Festlegung der Themen, Kontakt mit und Begleitung der Autoren, Festlegen von Umfang und Struktur der Artikel, Terminsetzung und –einhaltung und einheitliche Gestaltung.

Sie ist Teil der Redaktion und übernimmt die Geschäftsführung.

➤ **Redaktion**

Die Redaktion hat die Aufgabe die Themenauswahl abzustimmen, sich für die Einhaltung von Qualitätsstandards, die Korrektheit der Aussagen, einem einheitlichen Erscheinungsbild einzusetzen und die Texte in der Endredaktion abzunehmen. Die Redaktion besteht aus mindestens 4 ehrenamtlichen Kräften (2 aus der Koordinierungsgruppe, 2 aus dem Plenum) und einer hauptamtlichen Kraft. Die Redaktion tagt nach Bedarf. Die 1. Sitzung der Redaktion könnte schon vor Projektbeginn erfolgen, u.a. um den Themenkatalog abzustimmen. Vorschlag: Januar 2020.

➤ **Finanzierungsmöglichkeiten**

Für das Projekt wird ein Projektantrag an die NRW Stiftung Umwelt und Entwicklung gestellt. Gleichzeitig werden im städtischen Förderantrag für das BKN für 2020 der „Schattenbericht“ als eine der Aktivitäten für 2020 und 2021 herausgestellt. Für die Ausweisung der Eigenmittel des Projektantrags bei der NRW-Stiftung bieten sich die städtischen Mittel an.

➤ **SDG-Tag – kommunale Themen - Schattenbericht**

Der vorläufige Themenkatalog des Schattenberichts entsteht als Diskussionsergebnis des SDG-Tags vom 29.11.19 oder eines Workshops im November. Dieser Katalog wird noch einmal überarbeitet und vertieft in Gesprächen mit den Organisationen, die sich zur Übernahme eines Themas bereit erklärt haben. In einem abschließenden Termin wird der endgültige Themenkatalog in der Redaktion abgestimmt.

➤ **Texterstellung**

Es wird angestrebt, die Erstellung der Texte in einem Zeitraum von 6 Monaten abzuschließen, damit bis Jahresende 2020 alle Texte mit der Redaktion abgestimmt sind und entsprechende Fakten abgecheckt sind. Für die Einleitung und die Gesamtbewertung übernimmt die Redaktion in Zusammenarbeit mit der Koordinierungsgruppe die Federführung. In den Frühjahrs- und Herbstplenen wird über den Stand der Arbeiten berichtet.

Es ist geplant, die Online- und Print-Version im Juni 2021 vorzustellen.

➤ **Mögliche Perspektiven**

Den Schattenbericht planen wir als einmaliges Projekt.

Es könnte sich allerdings die spannende Überlegung anbieten, die Online-Version auch über die Projektdauer hinaus weiterzuführen. Es müsste dabei unbedingt ein standardisiertes Monitoring durch einen regelmäßigen Berichtsrythmus gewährleistet werden. Dazu müsste sorgfältig geprüft werden, wie hoch der erforderliche Aufwand und wieviel Ressourcen für eine Weiterführung nötig sind. Ich rate jedoch, diesen Gedanken erst zu konkretisieren, wenn das Projekt erfolgreich vor dem Abschluss steht.

II. Gliederung

Köln auf dem Weg zur Nachhaltigkeit?

Kritischer Nachhaltigkeitsbericht der Kölner Zivilgesellschaft

1. Der Weg für ein nachhaltiges Köln
2. Partizipation
3. Geschlechtergerechtigkeit
4. Globale Verantwortung
5. Schutz der natürlichen Ressourcen
6. Energiewende und konsequenter Klimaschutz
7. Nachhaltig produzieren und konsumieren
8. Nachhaltige Quartiers-, Stadt- und Regionalentwicklung
9. Mehr Mobilität – weniger Verkehr
10. Soziale Stadt Köln
11. Bildung für Nachhaltige Entwicklung
12. Nachhaltige Finanzen

III. Zeitliche Dimension

1. Grobkonzept erarbeiten
2. Workshop Schattenbericht (evtl. SDG-Tag November 2019 oder Sondertermin)
 - 2.1. Themenvorschläge erarbeiten
 - 2.2. Welche Organisation/Person/Experte im BKN kann evtl. ein Thema übernehmen?
 - 2.3. Zeitplan
3. Finanzierung sichern:

-Zuschussantrag Stadt	Dezember 2019
-Projektantrag Stiftung	Januar 2020
4. Gründung Redaktion Januar 2020
5. Projektbeginn Mai/Juni 2020

Einstellung Koordinator/in	ca. Juni 2020
Autoren aquirieren	ca. Juni 2020
6. Redaktionsarbeit Mitte 2020 – Dezember 2020
7. Redaktionsschluss Dezember 2020
8. Grafik, Druck März 2021
9. Präsentation: SDG-Tag Mai/Juni 2021